

Der Turn- und Sportverein Bokel steht vor einer besonderen Herausforderung.

Die Turn- und Sportgemeinschaft Bokel e.V. (TSG) besteht in diesem Jahr 100 Jahre und gehört damit zu den Vereinen im Ammerland, die auf eine lange Tradition in ihrem Vereinsleben zurückblicken kann.

Bei der Gründung im Jahre 1921 hatte sich die TSG besonders auf das Turnen verschrieben, während heute eine ganze Reihe von Sportarten -Tischtennis, Fußball und auch verschiedene Turnarten- gepflegt wird.

Gerne hätte unser Verein diese 100Jahrfaeier gefeiert, wenn es nicht die Corona-Pandemie gäbe. Ein Sportwochenende mit allen Abteilungen mit einem abschließenden Sportlerball waren angedacht. Aufgrund der Unsicherheiten der heutigen Zeit wurde daher schweren Herzens die Absage der 100Jahrfeier beschlossen.

Die TSG Bokel steht derzeit vor der Herausforderung, neue Mitglieder für den Verein und Nachwuchs für den Vorstand zu gewinnen. Zählte der Verein mit der 75Jahrfeier 374 Mitglieder so sind es heute nur noch 208 Mitglieder. Wie bereits in den letzten Jahreshauptversammlungen mitgeteilt, kämpft die TSG seit einigen Jahren mit diesem massiven Nachwuchsproblem. Neue Mitglieder zu finden, ist aber gar nicht so einfach. In Zeiten der Digitalisierung und Schnelllebigkeit haben wir kaum jüngere Menschen für unseren Verein und für ein ehrenamtliches Engagement begeistern können. Leider war auch ein Aufruf an unsere Mitglieder (Mitglieder werben Mitglieder) nicht spürbar. Unser Ort Bokel wächst immer weiter, aber leider gewinnen wir keine Mitglieder dazu, so der Vorsitzende Gerd Spieker.

Um die Nachfolge in der Vorstandsarbeit zu sichern (der 2. Vors. Fritz Klarmann -seit 1999 2. Vorsitzender- verlässt bald den Vorstand und der 1. Vorsitzende Gerd Spieker -seit 1989 im Vorstand und seit 1999 1. Vorsitzender wird im nächsten Jahr nicht mehr kandidieren) müssen unbedingt neue Mitglieder für diese Ämter gefunden werden. Finden sich hierfür keine Mitglieder, wird der Verein laut Satzung geschäftsunfähig.

Der 1. Vorsitzende Gerd Spieker gibt hierzu auch den Hinweis, dass es in der ersten Zeit seiner Amtszeit durchaus Zuspruch und auch Unterstützung durch Mitglieder und Interessenten gegeben hat. Das ist in den letzten Jahren aber immer schwieriger geworden. Das hat dazu geführt, dass sich fast nur noch Vorstandsmitglieder um alles (z.B. Nikolausmarkt usw.) kümmern mussten. Auch die Einstellungen zur Vereinsarbeit wie früher haben sich geändert. Viele wollen sich nicht mehr in einem Verein engagieren, weil auch die Interessen woanders liegen. Das hat auch in den letzten Jahren auch die Teilnahme an den Jahreshauptversammlungen gezeigt, die nur noch von wenigen Mitgliedern besucht wurde.

In früheren Zeiten ein phänomaler Zusammenarbeit im Verein. Auf dem Feld, in der Turnhalle und nach dem Training verband die Mitglieder eine enge Freundschaft. Das ist leider heute nicht mehr so gegeben und das Vereinsleben leidet darunter. Den Verein aufzugeben kommt für die Vorstandsmitglieder nicht in Frage. Wer Interesse hat, sich in der TSG zu engagieren kann sich an den Vorsitzenden Gerd Spieker unter 04402-4145 oder E-Mail Gerd.Spieker@ewetel.net melden.